

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	9
I. Themen, Leitfragen und Ziele.....	9
II. Zur Konzeptualisierung dieser Arbeit	13
Das Janusgesicht der Medizin.....	13
Der medizinische und der medizinale Code.....	17
Das sowjetische Gesundheitssystem als Forschungsgegenstand	19
III. Leitbegriffe und Methoden.....	23
Das medizinische Feld	23
Integralismus und Differenzierung.....	25
Ärztliches Ethos und ärztliches Schweigen	26
IV. Der Forschungsstand, Quellenkorpus und Aufbau der Arbeit.....	28
1. JENSEITS DES ROTEN OKTOBERS	38
Medikale Erschließung des Zarenreiches.....	39
Professionelle Emanzipation und konservative Moderne	43
Das alte Ethos.....	48
2. SOZIALISTISCHE GESUNDHEITSPOLITIK: TILGUNG VON GRAUZONEN.....	58
Ordnen.....	61
Vorsorgen.....	67
Entzaubern.....	77
3. DIE REVOLTE IM ARZTZIMMER (1917–29).....	85
3.1 Demontage des Arztethos.....	87
Die Ärztepogrome	88
Die Ärzteprozesse	94
Legalität statt Moralität: Das Unbehagen mit der Standesethik.....	98
Marxistische Moralkonzepte als Kontext.....	102
Die Lanzette im Bauch.....	106
3.2 Das gläserne Arztzimmer	111
Exkurs: Das Schweigen der Ärzte.....	111
Ärztliches Berufsgeheimnis und die „Entzauberung“ der Krankheit.....	114
Syphilidophobie und Schweigepflicht.....	117
Die „heilige Lüge“ und die „bittere Wahrheit“	121
4. ZWISCHEN REPRESSION UND DULDUNG (1930–45).....	133
4.1 Disziplin und Wachsamkeit.....	134
Die Ordnung der Helden	134

Der Schauprozess gegen das „schwarze Kabinett“	141
Der Arzt auf der Bühne: „Heldenhaft unheroisch“	143
Hinter den Kulissen: Die Pneumothorax-Affäre	147
Plan-Disziplin und Stachanov-Tempo.....	153
Überwachung und Einschüchterung.....	155
Anthropotechnik und Humangenetik	157
Der Sturz des „geflügelten Eros“: Das Abtreibungsverbot	160
Tatort Arztzimmer: Giftmischer und Sadisten	168
4.2 Ehre und Würde.....	171
Ambivalenzen der Kriegsmedizin.....	171
Zwischen Ethik und Apologetik.....	175
Notdürftige Amnestie	180
5. VERBALE ANTISEPSIS (1945–53).....	192
5.1 Die Versprachlichung der Medizin.....	194
„Gelehrte“ Diktatur	194
Deontologie: Geburt eines normativen Konzepts	197
Reflexologie, Psychotherapie, Hypnose.....	202
Suggestion, Überzeugung, performatives Sprechen	205
Iatrogenie und autoplastisches Krankheitsbild.....	207
Zurück zu Pavlov	209
5.2 Das Flüstern der Ärzte.....	213
Marxistisches Zwiedenken und ärztliche Wahrheitspflicht.....	213
„Lackierte Wirklichkeit“ und Sanitäre Aufklärung.....	218
Das therapeutische Heilschutzregime	220
Die letzte Verschwörung	224
6. GELÜBDE UND GEWISSENSPLAGEN (1953–69).....	232
6.1 Deontologie: Etablierung als gesundheitspolitische Doktrin	234
Gesundheitsfürsorge und Fürsorgediktatur	234
Popularisierung und institutionelle Verankerung	237
Definition und Standortbestimmung	242
6.2 Der neue Habitus der poststalinistischen Medizin	246
Der Eid des sowjetischen Arztes	246
Mütter in Weiß: Geschlechtliche Zuschreibungen im Wandel.....	248
„Paradise Lost“: Düstere Helden des rauen Stils	252
Atheistische Gesundheitsaufklärung	257
Luminal, Kognak, geschlachtete Mädchen... ..	262
6.3 Die Wahrheit der Medizin – Fortführung der Debatte	264
Neudefinition des ärztlichen Geheimnisses.....	264
Fachliche Auseinandersetzungen	266
Literarische Aneignungen	269

7.	STAGNATION – ZEIT FÜR ETHIK? (1969–85).....	277
7.1	Zwischen Konsumorientierung und Finanzmisere.....	279
	Das Ende des Wachstums.....	279
	Leistungserwartung und „ethische“ Frust.....	282
	Autonomiezuwachs und Utopieverlust.....	284
7.2	Das ethisch-deontologische Dispositiv: Kanonisierung und Ausdifferenzierung.....	286
	Marxistische Moral- und Berufsethiktheorie.....	286
	Medizinethik als Berufsethik.....	291
	Ethisch-Deontologische Literatur als Textsorte.....	294
	Strukturelle Wandlungen.....	300
	„Wandel durch Annäherung“ – Internationale Moralpolitik der Medizin....	302
7.3	Diskursfelder.....	306
	Patientenaufklärung- und -Einwilligung.....	306
	„Euthanasie“.....	309
	Organtransplantation.....	311
	Hirntod.....	314
7.4	Sündenfall Zwangspsychiatrie.....	316
	Die „totale Institution“.....	316
	Die Diagnosenfabrik.....	319
	Gerichtspsychiatrische Praxis und politische Folgen.....	325
8.	MENSCHENRECHTE, MARKTGESETZE (1985–93).....	340
	Medizin im Notstanddiskurs der Perestrojka.....	340
	Idealistischer Fehlschluss.....	347
	Von Ethik zur „Monetik“.....	349
	Die Bioethik.....	359
	Die Menschenrechte.....	367
9.	SCHLUSSBETRACHTUNG.....	379
	Abbildungsverzeichnis.....	397
	Quellenverzeichnis.....	401